

## **Pressemitteilung**

### **Hilfe für Hilfesuchende – Weser-Elbe Sparkasse unterstützt weiterhin die diakonische Schuldnerberatung im Landkreis**

Bremerhaven, 28. Januar 2015

Trennung, Scheidung, Arbeitslosigkeit, Krankheit – all das kann schnell zum Auslöser von finanziellen Krisen werden. Umso wichtiger, den Betroffenen in dieser Situation möglichst umgehend, aber vor allem fachkundig zu helfen. Hier leisten die Schuldnerberatungen der Kirchenkreise Wesermünde und Cuxhaven-Hadeln kompetente Beratung und Begleitung.

„Diese Hilfestellung für die Ratsuchenden in unserer Region ist unverzichtbar“, erklärt Rolf Sünderbruch, Vorstandsmitglied der Weser-Elbe Sparkasse und ergänzt: „Aus diesem Grund werden wir auch weiterhin die diakonische Schuldnerberatung im Landkreis finanziell unterstützen und ihr für das zurückliegende Jahr 2014 unverändert 10.000 Euro zur Verfügung stellen.“

Neben dem Sparkassenverband Niedersachsen engagiert sich die nun fusionierte Sparkasse seit über 18 Jahren und mit insgesamt mehr als 176.000 Euro beständig für die Schuldnerberatungsstellen der beiden Kirchenkreise, die mit zwei Einrichtungen in Dorum und Cadenberge vertreten sind.

„Mahnungen, Kontensperrungen oder Kontenpfändungen sind nur ein Teil der Folgen, die auch wir im täglichen Kundengeschäft miterleben. Verzweiflung über die vermeintlich ausweglose Situation, sozialer Abstieg und gesellschaftliche Isolation können daraus ebenso hervorgehen. Die Linderung der finanziellen Not, die mit einer Beratung und Betreuung durch das geschulte Fachpersonal der Schuldnerberatung erreicht werden kann, ist auch immer eine Linderung der seelischen Not“, erläutert Rolf Sünderbruch die wertvolle Arbeit in den beiden Beratungsstellen.

Im Jahr 2013 haben insgesamt 325 Ratsuchende die zahlreichen Unterstützungsangebote der diakonischen Schuldnerberatung in Anspruch genommen, rund Zweidrittel von ihnen wurden zudem über einen Beratungszeitraum von mehr als einem Jahr begleitet. Die Zahl der Hilfesuchenden ist damit im Vergleich zum Vorjahr

Seite 2

Pressemitteilung 28. Januar 2015

konstant hoch geblieben und belegt den nach wie vor großen Beratungsbedarf, insbesondere bei den 30- bis 50-Jährigen. Neben der Trennung bzw. Scheidung sind Arbeitslosigkeit, gescheiterte Immobilienfinanzierung und Konsumverhalten die vorrangigen Verschuldungsgründe im hiesigen Landkreis.

„Für uns ist die fortwährende finanzielle Unterstützung der Weser-Elbe Sparkasse ein Geschenk, denn mit der großzügigen Spende wird ein erheblicher Beitrag zum Erhalt der beiden Beratungsstellen geleistet“, freut sich Heike Burkert, Superintendentin des Kirchenkreises Wesermünde und Jörg Meyer-Möllmann, Superintendent des Kirchenkreises Cuxhaven-Hadeln ergänzt: „So ist es uns auch zukünftig möglich, Menschen in wirtschaftlicher Notlage und schwieriger Lebenssituation zur Seite zu stehen.“

Die Teams der Schuldnerberatung in Dorum und Cadenberge stehen Ratsuchenden unter anderem für eine Sichtung der Unterlagen und Aufarbeitung der Verschuldungssituation zur Verfügung, stellen Haushalts- und Budgetplanungen auf, überprüfen Kreditverträge, informieren zum Zwangsvollstreckungsschutz, ermitteln das unpfändbare Einkommen und leisten neben der Schuldenregulierung und Insolvenzberatung auch psychosoziale Beratung.

Ansprechpartnerin für die Beratungsleistungen in Cadenberge ist Frau Birgit Nahrwold, Telefon 04777 8199, Ansprechpartnerin der Beratungsstelle Dorum ist Frau Beate Engelberth, Telefon 04742 9265-0.

Für weitere Informationen und Fragen:

Thomas Rebstock  
Weser-Elbe Sparkasse  
Bürgermeister-Smidt-Str. 24 – 30,  
27568 Bremerhaven  
Telefon 0471 4800-0  
thomas.rebstock@wespa.de